

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 36 (1974)

Heft: 12

Rubrik: OLMA-Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OLMA - Hinweise

Max Müller, Autogenwerk, Friedensweg 9

8810 Horgen

(Halle 2, Stand 216)

Gezeigt werden: Tragbare Propan-Flüssiggasanlage zum Schmelzen von Schnee und Eis sowie zum Enteisen — mit Traggriffen versehenes Service-Schweiss- und Schneidgerät mit Rucksack (nur 24 kg schwer) — Handschneidmaschine «Junior» — Schneidmaschine «Komet III» — Wärme-, Hart- und Weichlötbrenner — SEV-geprüfte Schweißtransformatoren — feuerverzinkte Glasflaschen-Transportwagen — Handgriffe — Schneibrenner und -düsen — Löt- und Heizeinsätze — ESS: Schweissgleichrichter zum Anschluss an 380 V Typ 350 G — WIG-Schweißgerät, Typ 220 GS, Schweissgerät Typ UNIARC 3 — MIG-MAG-Schweißgerät Typ 160 M und Typ 250 M.

Die Fachleute des Autogenwerks aus Horgen stehen an der OLMA für weitere Informationen zur Verfügung. Verlangen Sie Referenzen, Offerten, Prospekte oder Vertreterbesuch.

Schilter & Co, Maschinenbau, 6370 Stans

(Halle 6, Stand 606)

Als Neuheit werden die rot-weissen UT 3200, 5000, 6500 und 7200 zu sehen sein und zwar mit Zusatzgeräten wie Frontmähwerk, Hubstapler, Kreiselmähwerk, Schneepflug und Schneefräse. Das weitere Ausstellungsprogramm umfasst: Transporter 1000, 1600 und 1800 sowie Ladetraktor 1.

Buchbesprechungen

Liederley-Jagdkalender 1975

7. Jahrgang — 13 farbige Künstlerzeichnungen auf holzsreiem Samtoffset-Spezialpapier unter Cellophan — hervorragender Druck — repräsentative Aufmachung — Grossformat 30,5 x 42 cm — 19.80 DM.

Landbuch-Verlag GmbH, 3 Hannover 1, Postfach 160

Der unverkennbare Stil des Jagdmalers Hannes Liederley, das oft bis zum Plakativen reichende grafische Element in seinen Bildern, sind bei vielen



Tierfreunden bekannt und beliebt. Und mit dem grossen Jagdkalender 75 wird sich der Künstler weitere Freunde erwerben.

Die Tiere unserer heimischen Wälder und Felder sind hier — in Ausdruck, Geste und Haltung überaus ansprechend und lebendig — dargestellt. Jedes Blatt dieser mit Pinsel und Farbe «meisterlich hingeworfenen Tierstudien» wird als zeitweiliger oder dauernder Wandschmuck seine Wirkung erzielen.

Eine Neuerscheinung aus dem Mondo-Verlag:

Die letzten Reitervölker

... ein Buch zu Ehren des Pferdes, dieses noblen Freundes des Menschen.

Dieses neueste Werk der Mondo-Sammlung ist in einem derart lebendigen Stil geschrieben, dass der Leser wahrhaftig das Gefühl hat, eine Wallfahrt zu den letzten Reitervölkern mitzuerleben. Diese Wallfahrt ist gleichzeitig eine Reise um die Welt auf Pferdesrücken, in deren Verlauf wir für kurze Zeit das Leben der Kosaken in den asiatischen Steppen teilen und bei den Berbern im Schwarzen Afrika verweilen, wo es noch im 20. Jahrhundert Stämme gibt mit dem Aussehen von mittelalterlichen Kreuzrittern. Aber auch den amerikanischen Cowboys, den argentinischen Gauchos und den mexikanischen Charros wird ein Besuch abgestattet, gleich wie ihren Brüdern, den australischen Overlanders und den Maoris Polynesiens.

Das Pferd, «Equus» genannt, wurde von Gott erschaffen. Es war beinahe vollkommen, denn es be-